

Inhalt

- I
- 11 Forschungsgeschichtliche Skizze
- II
- 29 Zur Fragestellung der Arbeit
- III
- 37 »Die Juden« und »die Welt« im Johannesevangelium
 - 1. »Die Juden« – Repräsentanten der ungläubigen Welt –
 - 2. »Die Juden« und »die Pharisäer« im Johannesevangelium
- IV
- 45 Das distanzierte Verhältnis der johanneischen Gemeinde zum Judentum
 - 1. Positive Aspekte der Beziehung – 2. Negative Aspekte der Beziehung
- V
- 48 Die jüdischen Maßnahmen gegen die johanneische Gemeinde
 - 1. Der Ausschluß aus der Synagoge als gegenwärtiges Problem der Gemeinde – 2. Der Ausschluß aus der Synagoge und seine Folgen
- VI
- 62 Die theologische Begründung des Ausschlusses der Christen
- VII
- 74 Die nationale Zusammensetzung der johanneischen Gemeinde und ihrer Umwelt

VIII

- 77 Lokalisierung der Gemeinde des Johannesevangeliums
 1. Abweisung der traditionellen Lokalisierung in Ephesus
 – 2. Das unter den gegebenen Bedingungen wahrscheinlichste Gebiet: Die südlichen Teile des Königreichs von Agrippa II. – 3. Zu Agrippa II. – 4. Zu den Landschaften Gaulanitis, Batanäa und Trachonitis – 5. Wahrscheinliche Beziehungen zwischen Rabbinen in Jabne und führenden Juden im Königreich Agrippas II.

IX

- 94 Datierung des Johannesevangeliums

X

- 97 Zusammenfassung der Ergebnisse

XI

- 98 Konsequenzen für die Interpretation des Johannesevangeliums
 1. Abweisung der Interpretation Bultmanns – 2. Abweisung der Interpretation Käsemanns – 3. Die Funktion der christologischen Hoheitsaussagen im JohEv – 4. Die Darstellung Jesu als Souverän seines Geschicks – 5. Die Darstellung des Geschicks der Jünger – 6. Die Bedeutung des Todes Jesu – 7. Die Bedeutung der Form »Evangelium« für die Interpretation des Johannesevangeliums – 8. Das Verständnis des Gebotes, einander zu lieben – 9. Gottes Liebe zur *Welt* (Joh 3,16) – 10. Schlußbemerkungen

- 132 Stellenregister

- 139 Autorenregister